

(Übersetzung)

# VERBOTSLISTE 2021

## WELT-ANTI-DOPING-CODE

**Inkrafttreten: 1. Jänner 2021**

### **Einleitung**

Die Verbotssliste ist ein verbindlicher Internationaler Standard im Rahmen des Welt-Anti-Doping-Programms.

Die Liste wird nach einem umfassenden von der Welt-Anti-Doping Agentur (WADA) durchgeführten Konsultationsverfahren jährlich aktualisiert. Diese Liste tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft.

Der offizielle Wortlaut der Verbotssliste wird von der WADA weitergeführt und in englischer und französischer Sprache veröffentlicht. Bei Unstimmigkeiten zwischen der englischen und französischen Fassung ist die englische Fassung maßgebend.

Begriffe, die in dieser Liste verbotener Substanzen und verbotener Methoden verwendet werden:

### **Innerhalb des Wettkampfes verboten**

Sofern die WADA für eine bestimmte Sportart keinen anderen Zeitraum zugelassen hat, beginnt der Zeitraum „innerhalb des Wettkampfes“ grundsätzlich kurz vor Mitternacht (um 23:59 Uhr) am Tag vor einem Wettkampf, für den der Athlet oder die Athletin aufgestellt ist, und endet mit dem Ende dieses Wettkampfes und des Probenahmeverfahrens.

### **Zu allen Zeiten verboten**

Dies bedeutet, dass der Stoff oder die Methode entsprechend der Begriffsbestimmung im Code innerhalb und außerhalb des Wettkampfes verboten ist.

### **Spezifisch und nichtspezifisch**

Nach Artikel 4.2.2 des Welt-Anti-Doping-Codes gelten „für die Zwecke der Anwendung des Artikels 10 [...] alle verbotenen Substanzen als spezifische Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die in der Verbotssliste anders gekennzeichnet sind. Eine verbotene Methode gilt nicht als spezifische Methode, es sei denn, sie ist in der Verbotssliste ausdrücklich als spezifische Methode gekennzeichnet.“ Nach dem Kommentar zu dem Artikel sollen „die in Artikel 4.2.2 genannten spezifischen Substanzen und Methoden [...] auf keinen Fall als weniger wichtig oder weniger gefährlich als andere Dopingsubstanzen oder -methoden angesehen werden. Es handelt sich dabei einfach um Substanzen und Methoden, bei denen die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass ein Athlet sie für andere Zwecke als die Leistungssteigerung eingenommen beziehungsweise angewendet hat.“

### **Substanzen mit Missbrauchspotential**

Nach Artikel 4.2.3 des Welt-Anti-Doping-Codes sind Substanzen mit Missbrauchspotential jene Substanzen, die als solche gekennzeichnet sind, weil sie in der Gesellschaft häufig außerhalb eines sportlichen Zusammenhangs missbraucht werden. Als Substanzen mit Missbrauchspotential gelten: Cocain, Diamorphin (Heroin), Methyldioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“) und Tetrahydrocannabinol (THC).

## **S0. NICHT ZUGELASSENE SUBSTANZEN**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)  
Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen.

Pharmakologisch wirksame Substanzen, die in den folgenden Abschnitten der Verbotsliste nicht aufgeführt und derzeit nicht durch eine staatliche Gesundheitsbehörde für die therapeutische Anwendung beim Menschen zugelassen sind (zum Beispiel Arzneimittel in der präklinischen oder klinischen Entwicklung beziehungsweise Arzneimittel, deren Entwicklung eingestellt wurde, Designerdrogen, nur für die Anwendung bei Tieren zugelassene Substanzen), sind zu jeder Zeit verboten.

**S1. ANABOLE SUBSTANZEN**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)  
 Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nichtspezifische Substanzen.

Anabole Substanzen sind verboten.

**1. Anabol-androgene Steroide (AAS)**

bei exogener Verabreichung, dazu gehören unter anderem

1-Androstendiol (5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol);  
 1-Androstendion (5alpha-Androst-1-en-3,17-dion);  
 1-Androsteron (3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on);  
 1-Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on);  
 1-Testosteron (17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on);  
 4-Androstendiol (Androst-4-en-3beta,17beta-diol);  
 4-Hydroxytestosteron (4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on);  
 5-Androstendion (Androst-5-en-3,17-dion);  
 7alpha-Hydroxy-DHEA;  
 7beta-Hydroxy-DHEA;  
 7-Keto-DHEA;  
 19-Norandrostendiol (Estr-4-en-3,17-diol);  
 19-Norandrostendion (Estr-4-en-3,17-dion);  
 Androstanolon (5alpha-Dihydrotestosteron, 17beta-Hydroxy-5alpha-androstan-3-on);  
 Androstendiol (Androst-5-en-3beta,17beta-diol);  
 Androstendion (Androst-4-en-3,17-dion);  
 Bolasteron;  
 Boldenon;  
 Boldion (Androsta-1,4-dien-3,17-dion);  
 Calusteron;  
 Clostebol;  
 Danazol ([1,2]Oxazolo[4',5':2,3]pregna-4-en-20-yn-17alpha-ol);  
 Dehydrochlormethyltestosteron (4-Chlor-17beta-hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on);  
 Desoxymethyltestosteron (17alpha-Methyl-5alpha-androst-2-en-17beta-ol und 17alpha-Methyl-5alpha-androst-3-en-17beta-ol);  
 Drostanolon;  
 Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androstan-17-on) ;  
 Epihydrotestosteron (17beta-Hydroxy-5beta-androstan-3-on);  
 Epi-testosteron;  
 Ethylestrenol (19-Norpregna-4-en-17alpha-ol);  
 Fluoxymesteron;  
 Formebolon;  
 Furazabol (17alpha-Methyl[1,2,5]oxadiazolo[3',4':2,3]-5alpha-androstan-17beta-ol);  
 Gestrinon;  
 Mestanolon;  
 Mesterolon;  
 Metandienon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on);  
 Metenolon;

Methandriol;  
Methasteron (17beta-Hydroxy-2alpha,17alpha-dimethyl-5alpha-androstan-3-on);  
Methyl-1-testosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methyl-5alpha-androst-1-en-3-on);  
Methylclostebol;  
Methyldienolon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9-dien-3-on);  
Methylnortestosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestr-4-en-3-on);  
Methyltestosteron;  
Metribolon (Methyltrienolon, 17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9,11-trien-3-on);  
Miboleron;  
Nandrolon (19-Nortestosteron);  
Norboleton;  
Norclostebol (4-Chlor-17beta-ol-estr-4-en-3-on);  
Norethandrolon;  
Oxabolon;  
Oxandrolon;  
Oxymesteron;  
Oxymetholon;  
Prasteron (Dehydroepiandrosteron, DHEA, 3beta-Hydroxyandrost-5-en-17-on);  
Prostanozol (17beta-[(Tetrahydropyran-2-yl)oxy]-1'H-pyrazolo[3,4:2,3]-5alpha-androstan);  
Quinbolon;  
Stanozolol;  
Stenbolon;  
Testosteron;  
Tetrahydrogestrinon (17-Hydroxy-18a-homo-19-nor-17alpha-pregna-4,9,11-trien-3-on);  
Trenbolon (17beta-Hydroxyestr-4,9,11-trien-3-on)

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

## **2. ANDERE ANABOLE SUBSTANZEN**

Dazu gehören unter anderem

Clenbuterol, Selektive Androgen-Rezeptor-Modulatoren [SARMs, zum Beispiel Andarin, LGD-4033 (Ligandrol), Enobosarm (Ostarin) und RAD140], Tibolon, Zeranol und Zilpaterol.

**S2. PEPTIDHORMONE, WACHSTUMSFAKTOREN, VERWANDTE SUBSTANZEN UND MIMETIKA**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)  
 Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nichtspezifische Substanzen.

Die folgenden Substanzen und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en) sind verboten:

**1. Erythropoetine (EPO) und Erythropoese-beeinflussende Substanzen**, dazu gehören unter anderem

- 1.1 Erythropoetin-Rezeptor-Agonisten, zum Beispiel  
 Darbepoetine (dEPO);  
 Erythropoetine (EPO);  
 EPO-basierte Konstrukte [zum Beispiel EPO-Fc; Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta (CERA)];  
 EPO-mimetische Substanzen und ihre Konstrukte (zum Beispiel CNTO-530, Peginesatid).
- 1.2 Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Aktivatoren, zum Beispiel Cobalt;  
 Daprodustat (GSK1278863);  
 IOX2;  
 Molidustat (BAY 85-3934);  
 Roxadustat (FG-4592);  
 Vadadustat (AKB-6548);  
 Xenon.
- 1.3 GATA-Hemmer, zum Beispiel  
 K-11706.
- 1.4 TGF-beta-(TGF- $\beta$ -)Signalhemmer, zum Beispiel  
 Luspatercept;  
 Sotatercept.
- 1.5 Agonisten des körpereigenen Reparatur-Rezeptors, zum Beispiel  
 Asialo-EPO;  
 carbamyliertes EPO (CEPO).

**2. Peptidhormone und ihre Releasingfaktoren:**

- 2.1 Choriongonadotropin (CG) und Luteinisierendes Hormon (LH) sowie ihre  
 Releasingfaktoren bei Männern, zum Beispiel  
 Buserelin, Deslorelin, Gonadorelin, Goserelin, Leuprorelin, Nafarelin und Triptorelin;
- 2.2 Corticotropine und ihre Releasingfaktoren, zum Beispiel  
 Corticorelin;
- 2.3 Wachstumshormon (GH), seine Fragmente und Releasingfaktoren, dazu gehören  
 unter anderem  
 Wachstumshormon-Fragmente, zum Beispiel

AOD-9604 und hGH 176-191;  
Wachstumshormon-Releasing-Hormon (GHRH) und seine Analoga, zum Beispiel CJC-1293, CJC-1295, Sermorelin und Tesamorelin;  
Wachstumshormon-Sekretagoge (GHS), zum Beispiel Lenomorelin (Ghrelin) und seine Mimetika, Beispiele für letztere sind Anamorelin, Ipamorelin, Macimorelin und Tabimorelin;  
Wachstumshormon-Releasing-Peptide (GHRPs), zum Beispiel Alexamorelin, GHRP-1, GHRP-2 (Pralmorelin), GHRP-3, GHRP-4, GHRP-5, GHRP-6 und Examorelin (Hexarelin).

**3. Wachstumsfaktoren und Wachstumsfaktor-Modulatoren**, dazu gehören unter anderem

Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGFs);  
Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF);  
insulinähnlicher Wachstumsfaktor 1 (IGF-1) und seine Analoga;  
mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren (MGFs);  
Blutplättchen-Wachstumsfaktor (PDGF);  
Thymosin beta-4 und seine Derivate, zum Beispiel TB-500;  
vaskulär-endothelialer Wachstumsfaktor (VEGF)

und andere Wachstumsfaktoren oder Wachstumsfaktor-Modulatoren, die in Muskeln, Sehnen oder Bändern die Proteinsynthese/den Proteinabbau, die Gefäßbildung/-versorgung, die Energieausnutzung, die Regenerationsfähigkeit oder die Umwandlung des Fasertyps beeinflussen.

### **S3. BETA-2-AGONISTEN**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)  
Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen.

Alle selektiven und nicht-selektiven Beta-2-Agonisten, einschließlich aller optischen Isomere, sind verboten.

Dazu gehören unter anderem

Arformoterol; Fenoterol; Formoterol; Higenamin; Indacaterol; Levosalbutamol; Olodaterol; Procaterol; Reproterol; Salbutamol; Salmeterol; Terbutalin; Tretoquinol (Trimetoquinol); Tulobuterol; Vilanterol.

Hiervon ausgenommen sind

- inhaliertes Salbutamol: höchstens 1600 Mikrogramm über 24 Stunden, aufgeteilt auf mehrere Einzeldosen von nicht mehr als 800 Mikrogramm über 12 Stunden, ausgehend von jeder Dosis;
- inhaliertes Formoterol: abgegebene Dosis höchstens 54 Mikrogramm über 24 Stunden;
- inhaliertes Salmeterol: höchstens 200 Mikrogramm über 24 Stunden;
- inhaliertes Vilanterol: höchstens 25 Mikrogramm über 24 Stunden.

Eine Salbutamolkonzentration im Urin von mehr als 1000 Nanogramm/ml oder eine Formoterolkonzentration im Urin von mehr als 40 Nanogramm/ml ist nicht im Einklang mit der therapeutischen Anwendung der Substanz und gilt als ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF), es sei denn, die Athletin oder der Athlet weist anhand einer kontrollierten pharmakokinetischen Studie nach, dass dieses abnorme Ergebnis die Folge einer therapeutischen Dosis (durch Inhalation) bis zu der oben genannten Höchstdosis war.

## **S4. HORMON- UND STOFFWECHSEL-MODULATOREN**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)  
 Verbotene Substanzen in den Klassen S4.1 und S4.2 sind spezifische Substanzen. Verbotene Substanzen in den Klassen S4.3 und S4.4 sind nichtspezifische Substanzen.

Die folgenden **Hormon-** und **Stoffwechsel-Modulatoren** sind verboten:

1. **Aromatasehemmer;** dazu gehören unter anderem
  - 2-Androstenol (5alpha-Androst-2-en-17-ol);
  - 2-Androstenon (5alpha-Androst-2-en-17-on);
  - 3-Androstenol (5alpha-Androst-3-en-17-ol);
  - 3-Androstenon (5alpha-Androst-3-en-17-on);
  - 4-Androsten-3,6,17-trion (6-oxo);
  - Aminoglutethimid;
  - Anastrozol;
  - Androsta-1,4,6-trien-3,17-dion (Androstatriendion);
  - Androsta-3,5-dien-7,17-dion (Arimistan);
  - Exemestan;
  - Formestan;
  - Letrozol;
  - Testolacton.
  
2. **Antiöstrogene Substanzen (Antiöstrogene und selektive Östrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERMs));** dazu gehören unter anderem
  - Bazedoxifen;
  - Clomifen;
  - Cyclofenil;
  - Fulvestrant;
  - Ospemifen;
  - Raloxifen;
  - Tamoxifen;
  - Toremifen.
  
3. **Substanzen, welche die Aktivierung des Aktivin-Rezeptors IIB verhindern;** dazu gehören unter anderem
  - Aktivin A neutralisierende Antikörper;
  - Aktivin-Rezeptor-IIB-Kompetitoren, wie zum Beispiel
    - Decoy-Aktivin-Rezeptoren (zum Beispiel ACE-031);
  - Anti-Aktivin-Rezeptor-IIB-Antikörper (zum Beispiel Bimagrumab);
  - Myostatinhemmer, wie zum Beispiel
    - Substanzen, welche die Myostatin-Expression verringern oder unterdrücken,
    - Myostatin bindende Proteine (zum Beispiel Follistatin, Myostatin-Propeptid),
    - Myostatin neutralisierende Antikörper (zum Beispiel Domagrozumab, Landogrozumab, Stamulumab).

**4. Stoffwechsel-Modulatoren:**

4.1 Aktivatoren der AMP-aktivierten Proteinkinase (AMPK), zum Beispiel AICAR, SR9009, und Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-Delta-(PPAR $\delta$ -)Agonisten, zum Beispiel 2-(2-Methyl-4-((4-methyl-2-(4-(trifluoromethyl)phenyl)thiazol-5-yl)methylthio)phenoxy)-essigsäure (GW1516, GW501516);

4.2 Insuline und Insulin-Mimetika;

4.3 Meldonium;

4.4 Trimetazidin.

## **S5. DIURETIKA UND MASKIERUNGSMITTEL**

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen.

Die folgenden Diuretika und Maskierungsmittel und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en) sind verboten.

Dazu gehören unter anderem

- Desmopressin; Probenecid; Plasmaexpander, zum Beispiel intravenös verabreichte/s Albumin, Dextran, Hydroxyethylstärke und Mannitol.
- Acetazolamid; Amilorid; Bumetanid; Canrenon; Chlortalidon; Etacrynsäure; Furosemid; Indapamid; Metolazon; Spironolacton; Thiazide, zum Beispiel Bendroflumethiazid, Chlorothiazid und Hydrochlorothiazid; Triamteren und Vaptane, zum Beispiel Tolvaptan.

Hiervon ausgenommen sind

- Drospirenon, Pamabrom sowie die ophthalmische Anwendung von Carboanhydrasehemmern (zum Beispiel Dorzolamid, Brinzolamid).
- Die lokale Verabreichung von Felypressin in der Dentalanästhesie.

Wird in der Probe einer Athletin oder eines Athleten zu allen Zeiten beziehungsweise in Wettkämpfen jegliche Menge eines der folgenden Grenzwerten unterliegenden Substanzen – nämlich Formoterol, Salbutamol, Cathin, Ephedrin, Methylephedrin und Pseudoephedrin – in Verbindung mit einem Diuretikum oder Maskierungsmittel nachgewiesen, so gilt dieser Nachweis als ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF), es sei denn, die Athletin oder der Athlet besitzt zusätzlich zu der medizinischen Ausnahmegenehmigung für das Diuretikum oder Maskierungsmittel eine bestätigte medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) für diese Substanz.

## VERBOTENE METHODEN

**Zu allen Zeiten verboten** (innerhalb und außerhalb des Wettkampfes)

Alle verbotenen Methoden in dieser Klasse sind nichtspezifisch mit Ausnahme der Methoden in der Klasse M2.2, die spezifische Methoden sind.

### **M1. MANIPULATION VON BLUT UND BLUTBESTANDTEILEN**

Folgende Methoden sind verboten:

1. Die Verabreichung oder Wiederaufnahme jeglicher Menge von autologem, allogenen (homologem) oder heterologem Blut oder Produkten aus roten Blutkörperchen jeglicher Herkunft in das Kreislaufsystem.
2. Die künstliche Erhöhung der Aufnahme, des Transports oder der Abgabe von Sauerstoff. Dazu gehören unter anderem Perfluorchemikalien; Efavoximal (RSR13) und veränderte Hämoglobinprodukte, zum Beispiel Blutersatzstoffe auf Hämoglobinbasis und mikroverkapselte Hämoglobinprodukte, ausgenommen ergänzender Sauerstoff durch Inhalation.
3. Jegliche Form der intravasculären Manipulation von Blut oder Blutbestandteilen mit physikalischen oder chemischen Mitteln.

### **M2. CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE MANIPULATION**

Folgende Methoden sind verboten:

1. Die tatsächliche oder versuchte unzulässige Einflussnahme, um die Integrität und Validität der Proben, die während der Dopingkontrollen genommen werden, zu verändern. Dazu gehören unter anderem der Austausch und/oder die Verfälschung einer Probe, zum Beispiel Zugabe von Proteasen zu einer Probe.
2. Intravenöse Infusionen und/oder Injektionen von insgesamt mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden, es sei denn, sie werden rechtmäßig im Zuge von Krankenhausbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder klinischen diagnostischen Untersuchungen verabreicht.

### **M3. GEN- UND ZELLDOPING**

Die folgenden Methoden zur möglichen Steigerung der sportlichen Leistung sind verboten:

1. Die Verwendung von Nucleinsäuren oder Nucleinsäure-Analoga, mit denen Genomsequenzen und/oder die Genexpression durch jegliche Mechanismen verändert werden können. Dazu gehören unter anderem Technologien für Geneditierung, Genstilllegung und Gentransfer.
2. Die Anwendung normaler oder genetisch veränderter Zellen.

## **S6. STIMULANZIEN**

### **Innerhalb des Wettkampfes verboten**

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen mit Ausnahme derjenigen in der Klasse S6.a, die nichtspezifische Substanzen sind.

Substanzen mit Missbrauchspotential in diesem Abschnitt: Cocain und Methylenedioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“)

Alle Stimulanzien, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten.

Zu den Stimulanzien gehören

a. Nichtspezifische Stimulanzien:

Adrafinil;  
Amfepramon;  
Amfetamin;  
Amfetaminil;  
Amiphenazol;  
Benfluorex;  
Benzylpiperazin;  
Bromantan;  
Clobenzorex;  
Cocain;  
Cropropamid;  
Crotetamid;  
Fencamin;  
Fenetyllin;  
Fenfluramin;  
Fenproporex;  
Fonturacetam [4-Phenylpiracetam (Carphedon)];  
Furfenorex;  
Lisdexamfetamin;  
Mefenorex;  
Mephentermin;  
Mesocarb;  
Metamfetamin(D-);  
p-Methylamfetamin;  
Modafinil;  
Norfenfluramin;  
Phendimetrazin;  
Phentermin;  
Prenylamin;  
Prolintan.

Stimulanzien, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich genannt sind, gelten als spezifische Substanzen.

## b. Spezifische Stimulanzien

Dazu gehören unter anderem

3-Methylhexan-2-amin (1,2-Dimethylpentylamin);  
4-Methylhexan-2-amin (Methylhexanamin);  
4-Methylpentan-2-amin (1,3-Dimethylbutylamin);  
5-Methylhexan-2-amin (1,4-Dimethylpentylamin);  
Benzfetamin;  
Cathin\*\*;  
Cathinon und seine Analoga, zum Beispiel Mephedron, Methedron und alpha-Pyrrolidinovalerophenon;  
Dimetamfetamin (Dimethylamfetamin);  
Ephedrin\*\*\*;  
Epinephrin\*\*\*\* (Adrenalin);  
Etamivan;  
Etilamfetamin;  
Etilefrin;  
Famprofazon;  
Fenbutrazat;  
Fencamfamin;  
Heptaminol;  
Hydroxyamfetamin (Parahydroxyamfetamin);  
Isomethepten;  
Levmetamfetamin;  
Meclofenoxat;  
Methylendioxymethamfetamin;  
Methylephedrin\*\*\*;  
Methylphenidat;  
Nikethamid;  
Norfenefrin;  
Octodrin (1,5-Dimethylhexylamin);  
Octopamin;  
Oxilofrin (Methylsynephrin);  
Pemolin;  
Pentetrazol;  
Phenethylamin und seine Derivate;  
Phenmetrazin;  
Phenpromethamin;  
Propylhexedrin;  
Pseudoephedrin\*\*\*\*;  
Selegilin;  
Sibutramin;  
Strychnin;  
Tenamfetamin (Methylendioxyamfetamin);  
Tuaminoheptan

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Hiervon ausgenommen sind

- Clonidin;
- Imidazolderivate für die dermatologische, nasale oder ophthalmische Anwendung (zB Brimonidin, Clonazolin, Fenoxazolin, Indanazolin, Naphazolin, Oxymetazolin, Xylometazolin) und die in das Überwachungsprogramm für 2021\* aufgenommenen Stimulanzen.

\* Bupropion, Koffein, Nikotin, Phenylephrin, Phenylpropanolamin, Pipradrol und Synephrin: Diese Substanzen sind in das Überwachungsprogramm für 2021 aufgenommen und gelten nicht als *verbotene Substanzen*.

\*\* Cathin: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 5 Mikrogramm/ml übersteigt.

\*\*\* Ephedrin und Methylephedrin: verboten, wenn ihre Konzentration im Urin jeweils 10 Mikrogramm/ml übersteigt.

\*\*\*\* Epinephrin (Adrenalin): nicht verboten bei der lokalen Verabreichung, zum Beispiel nasal oder ophthalmologisch, oder bei der Verabreichung in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum.

\*\*\*\*\* Pseudoephedrin: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 150 Mikrogramm/ml übersteigt.

## **S7. NARKOTIKA**

### **Innerhalb des Wettkampfes verboten**

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen.

Substanzen mit Missbrauchspotential in diesem Abschnitt: Diamorphin (Heroin)

Die folgenden Narkotika, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten:

Buprenorphin;  
Dextromoramid;  
Diamorphin (Heroin);  
Fentanyl und seine Derivate;  
Hydromorphon;  
Methadon;  
Morphin;  
Nicomorphin;  
Oxycodon;  
Oxymorphon;  
Pentazocin;  
Pethidin.

## **S8. CANNABINOIDE**

### **Innerhalb des Wettkampfes verboten**

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen  
Substanzen mit Missbrauchspotential in diesem Abschnitt: Tetrahydrocannabinol (THC)

Alle natürlichen und synthetischen Cannabinoide sind verboten, zum Beispiel

- in Cannabis (Haschisch, Marihuana) und Cannabis-Produkten;
- natürliche und synthetische Tetrahydrocannabinole (THCs);
- synthetische Cannabinoide, welche die Wirkungen von THC nachahmen.

Hiervon ausgenommen ist

- Cannabidiol.

## **S9. GLUCOCORTICOIDE**

### **Innerhalb des Wettkampfes verboten**

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen

Alle Glucocorticoide sind verboten, wenn sie oral, intravenös, intramuskulär oder rektal verabreicht werden.

Dazu gehören unter anderem

Beclometason;  
Betamethason;  
Budesonid;  
Ciclesonid;  
Cortison;  
Deflazacort;  
Dexamethason;  
Fluocortolon;  
Flunisolid;  
Fluticason;  
Hydrocortison;  
Methylprednisolon;  
Momentason;  
Prednisolon;  
Prednison;  
Triamcinolon Acetonid.

## **P1. BETABLOCKER**

### **In bestimmten Sportarten verboten**

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind spezifische Substanzen.

Betablocker sind in den folgenden Sportarten nur im Wettkampf verboten; außerhalb von Wettkämpfen auch, sofern angegeben(\*):

- Billard (alle Disziplinen) (WCBS)
- Bogenschießen (WA)\*
- Darts (WDF)
- Golf (IGF)
- Motorsport (FIA)
- Schießen (ISSF, IPC)\*
- Skifahren/Snowboarding (FIS) im Skispringen, Freestyle aerials/halfpipe und Snowboard halfpipe/big air
- Unterwassersport (CMAS) wie Tieftauchen mit konstantem Gewicht mit und ohne Flossen, Streckentauchen mit und ohne Flossen, Free Immersion Apnoea, Jump Blue Apnoea, Speerfischen, Zeittauchen und Zielschießen sowie Tieftauchen mit variablem Gewicht.

\* Auch außerhalb von Wettkämpfen verboten.

Dazu gehören unter anderem

Acebutolol;  
Alprenolol;  
Atenolol;  
Betaxolol;  
Bisoprolol;  
Bunolol;  
Carteolol;  
Carvedilol;  
Celiprolol;  
Esmolol;  
Labetalol;  
Metipranolol;  
Metoprolol;  
Nadolol;  
Nebivolol;  
Oxprenolol;  
Pindolol;  
Propranolol;  
Sotalol;  
Timolol.

**INDEX**

- 1-Androstendiol (5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol) 3
- 1-Androstendion (5alpha-Androst-1-en-3,17-dion) 3
- 1-Androsteron (3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on) 3
- 1-Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on) 3
- 1-Testosteron (17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on) 3
- 2-Androstenol (5alpha-Androst-2-en-17-ol) 8
- 2-Androstenon (5alpha-Androst-2-en-17-on) 8
- 3-Androstenol (5alpha-Androst-3-en-17-ol) 8
- 3-Androstenon (5alpha-Androst-3-en-17-on) 8
- 3-Methylhexan-2-amin (1,2-Dimethylpentylamin) 13
- 4-Androsten-3,6,17-trion (6-oxo) 8
- 4-Androstendiol (Androst-4-en-3beta,17beta-diol) 3
- 4-Hydroxytestosteron (4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on) 3
- 4-Methylhexan-2-amin (Methylhexanamin) 13
- 4-Methylpentan-2-amin (1,3-Dimethylbutylamin) 13
- 5-Androstendion (Androst-5-en-3,17-dion) 3
- 5-Methylhexan-2-amin (1,4-Dimethylpentylamin) 13
- 7-Keto-DHEA 3
- 7alpha-Hydroxy-DHEA 3
- 7beta-Hydroxy-DHEA 3
- 19-Norandrostendiol (Estr-4-en-3,17-diol) 3
- 19-Norandrostendion (Estr-4-en-3,17-dion) 3
- A**
- ACE-031 8
- Acebutolol 17
- Acetazolamid 10
- Adrafinil 12
- Adrenalin 13
- Agonisten des körpereigenen Reparatur-Rezeptors 5
- AICAR 9
- Aktivin A neutralisierende Antikörper 8
- Aktivin-Rezeptor-II-B-Kompetitoren 8
- Albumin 10
- Alexamorelin 6
- Alprenolol 17
- Amfepramon 12
- Amfetamin 12
- Amfetaminil 12
- Amilorid 10
- Aminoglutethimid 8
- Amiphenazol 12
- AMP-aktivierte Proteinkinase (AMPK) 9
- Anamorelin 6
- Anastrozol 8
- Andarin 4
- Androsta-1,4,6-trien-3,17-dion 8
- Androsta-3,5-dien-7,17-dion 8
- Androstanolon 3
- Androstatriendion 8
- Androstendiol 3
- Androstendion 3
- Anti-Aktivin-Rezeptor-II-B-Antikörper 8
- AOD-9604 6
- Arformoterol 7
- Arimistan 8
- Asialo-EPO 5
- Atenolol 17
- B**
- Bazedoxifen 8
- Beclometason 16
- Bendroflumethiazid 10
- Benfluorex 12
- Benzfetamin 13
- Benzylpiperazin 12
- Betamethason 16
- Betaxolol 17
- Bimagrumab 8
- Bisoprolol 17
- Blut 11
- Blut, autolog 11
- Blut, Bestandteile 11
- Blut, heterolog 11
- Blut, homolog 11
- Blutkörperchen, rote 11
- Blutmanipulation 11
- Blutplättchen-Wachstumsfaktor (PDGF) 6
- Bolasteron 3
- Boldenon 3
- Boldion 3
- Brimonidin 14
- Brinzolamid 10
- Bromantan 12
- Budesonid 16
- Bumetanid 10
- Bunolol 17
- Buprenorphin 15
- Buserelin 5
- C**
- Calusteron 3
- Cannabidiol 6
- Cannabis 16
- Canrenon 10
- Carbamyliertes EPO (CEPO) 5
- Carteolol 17
- Carvedilol 17
- Cathin 10, 13
- Cathinon 13
- Celiprolol 17
- Chlorothiazid 10
- Chlortalidon 10
- Choriongonadotropin (CG) 5
- Ciclesonid 16
- CJC-1293 6
- CJC-1295 6
- Clenbuterol 4
- Clobenzorex 12
- Clomifen 8
- Clonazolin 14
- Clonidin 14
- Clostebol 3
- CNTO-530 5
- Cobalt 5
- Cocain 12
- Corticotropin 5
- Corticotropine 5
- Cortison 16
- Cropropamid 12
- Crotetamid 12
- Cyclofenil 8

**D**

Danazol 3  
 Daprodustat 5  
 Darbepoetine (dEPO) 5  
 Deflazacort 16  
 Dehydrochlormethyltestosteron 3  
 Deslorelin 5  
 Desmopressin 10  
 Desoxymethyltestosteron 3  
 Dexamethason 16  
 Dextran 10  
 Dextromoramid 15  
 Diamorphin 15  
 Dimetamfetamin 13  
 Dimethylamfetamin 13  
 Domagrozumab 8  
 Dorzolamid 10  
 Drospirenon 10  
 Drostanolon 3

**E**

Ecstasy 12  
 Efaproxiral (RSR13) 11  
 Enobosarm 4  
 Ephedrin 10, 13  
 Epiandrosteron 3  
 Epidihydrotestosteron 3  
 Epinephrin 13  
 Epitestosteron 3  
 EPO-basierte Konstrukte 5  
 EPO-Fc 5  
 EPO-mimetische Substanzen 5  
 Erythropoetine (EPO) 5  
 Erythropoetin-Rezeptor-Agonisten 5  
 Esmolol 17  
 Etacrynsäure 10  
 Etamivan 13  
 Ethylestrenol 3  
 Etilamfetamin 13  
 Etilefrin 13  
 Examorelin 6  
 Exemestan 8

**F**

Famprofazon 13  
 Felypressin 10  
 Fenbutrazat 13  
 Fencamfamin 13  
 Fencamin 12  
 Fenetyllin 12  
 Fenfluramin 12  
 Fenoterol 7

Fenoxazolin 14  
 Fenproporex 12  
 Fentanyl 15  
 Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGFs) 6  
 Flunisolid 16  
 Fluocortolon 16  
 Fluoxymesteron 3  
 Fluticason 16  
 Follistatin 8  
 Fonturacetam 12  
 Formebolon 3  
 Formestan 8  
 Formoterol 7, 10  
 Fulvestrant 8  
 Furazabol 3  
 Furfenorex 12  
 Furosemid 10

**G**

GATA-Hemmer 5  
 Gendoping 11  
 Geneditierung 11  
 Genstilllegung 11  
 Gentransfer 11  
 Gestrinon 3  
 GHRPs 6  
 Gonadorelin 5  
 Goserelin 5  
 GW1516 9  
 GW501516 9

**H**

Hämoglobin, mikroverkapselte Produkte 11  
 Hämoglobin, Produkte 11  
 Hämoglobinbasierte Blutersatzstoffe 11  
 Haschisch 16  
 Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF) 6  
 Heptaminol 13  
 Heroin 15  
 Hexarelin 6  
 hGH 176-191 6  
 Higenamin 7  
 Hydrochlorothiazid 10  
 Hydrocortison 16  
 Hydromorphon 15  
 Hydroxyamfetamin 13  
 Hydroxyethylstärke 10  
 Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Aktivatoren 5

**I**

Imidazol 14  
 Indacaterol 7  
 Indanazolin 14  
 Indapamid 10  
 Infusionen 11  
 Injektionen, > 100 ml 11  
 Insulinähnlicher Wachstumsfaktor 1 (IGF-1) 6  
 Insuline 9  
 Insulin-Mimetika 9  
 Intravenöse Infusionen/Injektionen 11  
 IOX2 5  
 Ipamorelin 6  
 Isomethepten 13

**K**

K-11706 5

**L**

Labetalol 17  
 Landogrozumab 8  
 Lenomorelin 6  
 Letrozol 8  
 Leuprorelin 5  
 Levmetamfetamin 13  
 Levosalbutamol 7  
 LGD-4033 4  
 Ligandrol 4  
 Lisdexamfetamin 12  
 Luspatercept 5  
 Luteinisierendes Hormon (LH) 5

**M**

Macimorelin 6  
 Mannitol 10  
 Marihuana 16  
 Mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren (MGFs) 6  
 Meclofenoxat 13  
 Mefenorex 12  
 Meldonium 9  
 Mephedron 13  
 Mephentermin 12  
 Mesocarb 12  
 Mestanolon 3  
 Mesterolon 3  
 Metamfetamin(D-) 12  
 Metandienon 3  
 Metenolon 3  
 Methadon 15  
 Methandriol 4  
 Methasteron 4

- Methedron 13  
 Methoxy-Polyethylenglycol-  
   Epoetin beta (CERA) 4  
 Methyl-1-testosteron 4  
 Methylclostebol 4  
 Methyldienolon 4  
 Methyldioxyamfetamin  
   13  
 Methylephedrin 10, 13  
 Methylnortestosteron 4  
 Methylphenidat 13  
 Methylprednisolon 16  
 Methylsynephrin 13  
 Methyltestosteron 4  
 Metipranolol 17  
 Metolazon 10  
 Metoprolol 17  
 Metribolon 4  
 Miboleron 4  
 Modafinil 12  
 Molidustat 5  
 Mometason 16  
 Morphin 15  
 Myostatin bindende Proteine 8  
 Myostatin neutralisierende  
   Antikörper 8  
 Myostatinhemmer 8  
 Myostatin-Propeptid 8
- N**
- Nadolol 17  
 Nafarelin 5  
 Nandrolon 4  
 Naphazolin 14  
 Nebivolol 17  
 Nicomorphin 15  
 Nikethamid 13  
 Norboleton 4  
 Norclostebol 4  
 Norethandrolon 4  
 Norfenefrin 13  
 Norfenfluramin 12  
 Nukleinsäure-Analoga 11  
 Nukleinsäuren 11
- O**
- Octodrin 13  
 Octopamin 13  
 Olodaterol 7  
 Ospemifen 8  
 Ostarin 4  
 Oxabolon 4  
 Oxandrolon 4  
 Oxilofrin 13  
 Oxprenolol 17
- Oxycodon 15  
 Oxymesteron 4  
 Oxymetazolin 14  
 Oxymetholon 4  
 Oxymorphon 15
- P**
- Pamabrom 10  
 Parahydroxyamfetamin 13  
 Peginesatid 5  
 Pemolin 13  
 Pentazocin 15  
 Pentetrazol 13  
 Perfluorchemikalien 11  
 Peroxisom-Proliferator-  
   aktivierter-Rezeptor-delta-  
   Agonisten 9  
 Pethidin 15  
 Phendimetrazin 12  
 Phenethylamin 13  
 Phenmetrazin 13  
 Phenpromethamin 13  
 Phentermin 12  
 Pindolol 17  
 Plasmaexpander 10  
 p-Methylamfetamin 12  
 Pralmorelin 6  
 Prasteron 4  
 Prednisolon 16  
 Prednison 16  
 Prenylamin 12  
 Probenecid 10  
 Procaterol 7  
 Prolintan 12  
 Propranolol 17  
 Propylhexedrin 13  
 Prostanazol 4  
 Proteasen 11  
 Pseudoephedrin 10, 13
- Q**
- Quinbolon 4
- R**
- RAD140 4  
 Raloxifen 8  
 Reproterol 7  
 Roxadustat 5
- S**
- Salbutamol 7, 10  
 Salmeterol 7  
 Selegilin 13  
 Selektive Androgen-Rezeptor-  
   Modulatoren 4
- Sermorelin 6  
 Sibutramin 13  
 Sotalol 17  
 Sotatercept 5  
 Spironolacton 10  
 SR9009 9  
 Stamulumab 8  
 Stanozolol 4  
 Stenbolon 4  
 Strychnin 13
- T**
- Tabimorelin 6  
 Tamoxifen 8  
 TB-500 6  
 Tenamfetamin 13  
 Terbutalin 7  
 Tesamorelin 6  
 Testolacton 8  
 Testosteron 4  
 Tetrahydrocannabinole 16  
 Tetrahydrogestrinon 4  
 Thiazide 10  
 Thymosin beta-4 6  
 Tibolon 4  
 Timolol 17  
 Tolvaptan 10  
 Toremifen 8  
 Transformierender-  
   Wachstumsfaktor-beta-(TGF-  
   β)-Signalhemmer 5  
 Trenbolon 4  
 Tretoquinol 7  
 Triamcinolonacetonid 16  
 Triamteren 10  
 Trimetazidin 9  
 Trimetoquinol 7  
 Triptorelin 5  
 Tuaminoheptan 13  
 Tulobuterol 7
- U**
- Unzulässige Einflussnahme 11
- V**
- Vadadustat (AKB-6548) 5  
 Vaptane 10  
 Vaskulär-endothelialer  
   Wachstumsfaktor (VEGF) 6  
 Vilanterol 7
- W**
- Wachstumshormon (GH) 5

**X**

Xenon 5  
Xylometazolin 14

**Z**

Zelle, Doping 11  
Zelle, genetisch verändert 11

Zelle, normal 11  
Zeranol 4  
Zilpaterol 4